

## Referentinnen und Referenten

Dr. Susanne Blumesberger,  
Institut für Wissenschaft und  
Kunst, Universitätsbibliothek Wien,  
Vorstandsmitglied der ÖG-KJLF

apl. Prof. Dr. Otto Brunken, Universität  
Köln, Arbeitsstelle für Leseforschung und  
Kinder- und Jugendmedien, Herausgeber des  
„Handbuchs zur Kinder- und Jugendliteratur“

o. Univ.-Prof. Dr. Alfred Ebenbauer,  
Universität Wien, Vorstand des Instituts  
für Germanistik, 1991-1998 Rektor der  
Universität Wien

Univ.-Prof. Dr. Friedrich C. Heller (Wien-  
Berlin), Gründer und Vorstand des  
Instituts für Musikgeschichte – Wien,  
Bilderbuchsammler und -forscher

Mag. Monika Kiegler-Griensteidl,  
Österreichische Nationalbibliothek

Dr. Johanna Rachinger, Generaldirektorin der  
Österreichischen Nationalbibliothek

Dr. phil. h.c. Hans Ries (Gilching/München),  
Kinderbuchforscher mit Spezialgebiet  
Illustration

Mag. Solveigh Rumpf-Dorner,  
Österreichische Nationalbibliothek

Univ.-Doz. Dr. Ernst Seibert, Vorsitzender der  
ÖG-KJLF, Universität Wien, Germanistik

MR Dr. Edith Stumpf-Fischer, 1981-1995  
Leiterin der Abteilung für wissenschaftliches  
Bibliotheks-, Dokumentations- und  
Informationswesen des BMWF

Johanna Monschein (1907-1997) war  
Begründerin und Wegbereiterin der  
historischen Kinderbuchforschung  
in Österreich. Sie war über die  
Grenzen des Landes hinaus bekannt  
und genoss als unvergessene  
Persönlichkeit international höchstes  
Ansehen. Ihr Ableben war indirekt  
Anlass für die Gründung der ÖG-KJLF,  
die in diesem Jahr ihres 10. Todestages  
gedenkt. Das Symposium soll über  
ein singuläres Erinnern hinaus jene  
Forschungsansätze weiterführen, die  
durch ihr Wirken begonnen wurden.



## Die Ästhetik des Unvollendeten In memoriam der Kinderbuchsammlerin Johanna Monschein

Symposium der Österreichischen Gesellschaft  
für Kinder- und Jugendliteratur-Forschung in der  
Österreichischen Nationalbibliothek/Oratorium  
am 1. Juni 2007

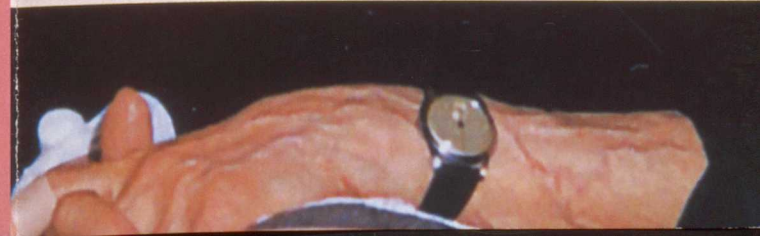
Österreichische Gesellschaft  
für Kinder- und Jugendliteratur  
forschung

Österreichische  
Nationalbibliothek

WIEN  
KULTUR

BM.W\_F<sup>a</sup>

Praesens  
Verlag





## Programm zur Tagung

# Die Ästhetik des Unvollendeten – in memoriam der Kinderbuchsammlerin Johanna Monschein

1. Juni 2007 | Österreichische Nationalbibliothek, Oratorium, Josefsplatz 1, 1010 Wien

### Vormittag

- 09:30 GD Dr. Johanna Rachinger  
*Begrüßung*
- 09:45 o. Univ.-Prof. Dr. Alfred Ebenbauer  
*Grußwort*
- 10:00 Univ.-Doz. Dr. Ernst Seibert  
*Zielsetzung zum Symposium*
- 10:15 MR Dr. Edith Stumpf-Fischer  
*Zur Biografie Johanna Monscheins*
- 10:45 Pause
- 11:15 apl. Prof. Dr. Otto Brunken (Köln)  
*Methoden der historischen  
Kinderbuchforschung – zur Genese  
der Kölner Handbücher*
- 11:45 Univ.-Prof. Dr. Friedrich C. Heller  
(Wien-Berlin)  
*Einige Desiderate der historischen  
Kinderbuchforschung in Österreich*
- 12:15 Podiumsdiskussion
- 12:45 Mittagsbuffet

### Nachmittag

- 14:15 Mag. Monika Kiegler-Griensteidl,  
Mag. Solveigh Rumpf-Dorner  
*Die Sammlung Nebehay*
- 14:45 Dr. Susanne Blumesberger  
*„Von beglückenden Gattinnen,  
bildenden Müttern und weisen  
Vorsteherinnen des Hauswesens“  
– Erziehungsratgeber für Mädchen  
um 1800*
- 15:15 Pause
- 15:45 Univ.-Doz. Dr. Ernst Seibert  
*Traditionstexte und  
Schlüsseltexte der historischen  
Kinderbuchforschung in Österreich*
- 16:15 Dr. phil. h.c. Hans Ries (Gilching/  
München)  
*Den Phänomenen nachzugehen.  
Erinnerungen an Johanna Monschein  
samt einer Blütenlese aus ihren  
Briefen*
- 16:45 Podiumsdiskussion
- 17:15 Univ.-Doz. Dr. Ernst Seibert  
*Schlusswort*

Moderation: Dr. Susanne Blumesberger,  
Univ.-Prof. Dr. Friedrich C. Heller,  
MR Dr. Edith Stumpf-Fischer



Band 1 der Schriftenreihe  
„Kinder- und  
Jugendliteraturforschung in  
Österreich. Veröffentlichungen  
der Österreichischen  
Gesellschaft für Kinder- und  
Jugendliteraturforschung, hg. v.  
Ernst Seibert“

[Inzwischen sind 10 Bände  
lieferbar!]

„Gerade das Kinderbuch als die Gesamtheit dessen, was eine Kultur zu einem bestimmten Zeitpunkt für vermittelenswert hält, trägt den Charakter einer Zeit-Aufnahme. Und wenn die Kinderliteratur trotz oder vielleicht gerade wegen ihrer Selbst-Verständlichkeit permanent um Anerkennung ringen muss, öffentliche Aufmerksamkeit nur dann findet, wenn gerade wieder eine ihr gewidmete wichtige Einrichtung in Gefahr läuft, abgeschafft zu werden, so trifft dies umso mehr noch auf die eigentlichen Wahrer der im Kinderbuch gespiegelten Geschichte, die Sammler, zu.“ (Aus dem Geleitwort von Peter Schneck)



libri liberorum  
Juni 2006



libri liberorum  
Oktober 2006



libri liberorum  
April 2007

## Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung

Universität Wien | Institut für Germanistik 3/06  
A-1010 Wien | Dr. Karl Lueger-Ring 1

<http://www.biblio.at/oegkjlf>  
eMail: [oegkjlf@gmx.at](mailto:oegkjlf@gmx.at)